



VKF Anerkennung Nr. 32214

Inhaber /-in
Vorfa-Plast AG
Riedgrabenstr. 12
8153 Rümlang
Schweiz

Hersteller /-in
Vorfa-Plast AG
8153 Rümlang
Schweiz

Gruppe 204 - Innenwände, nichttragend

Produkt SANITÄRWAND

Beschreibung Wandsystem für Sanitär-Installationen aus Stahlrohr-Rahmengestell, mit Steinwolle Füllflocken TEKO-FLOCK (RD=60kg/m³), beidseitig abgedeckt mit Gipsplatten SINIAT LAFLAMM (D=18mm, RD≥850kg/m³), D=386mm

Anwendung EI 90-RF1
Hgepr=3000mm
Anschluss vertikal/horizontal: MBW
Anwendung siehe Folgeseiten

Unterlagen SIPIZ, Olten: Prüfbericht 'PB 153 001 2022' (29.03.2022), Gutachten 'GU 153 001 2022' (06.12.2022)

Prüfbestimmungen EN 1363-1, EN 1364-1

Beurteilung Feuerwiderstandsklasse EI 90

Gültigkeitsdauer 31.12.2028
Ausstellungsdatum 02.03.2023
Ersetzt Dokument vom -

Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen

Marcel Donzé

Konrad Häusler



Direkter Anwendungsbereich

Der direkte Anwendungsbereich für Prüfergebnisse an nichttragenden Wänden ist in der EN 1364-1:2015, Kapitel 13 beschrieben.

Die Ergebnisse der Brandprüfung sind direkt auf ähnliche Konstruktionen anwendbar, bei denen eine oder mehrere der nachstehend aufgeführten Veränderungen vorgenommen werden und die hinsichtlich ihrer Steifigkeit und Festigkeit weiterhin die Anforderungen der entsprechenden Auslegungsvorschrift erfüllen.

- Reduzierung der Höhe;
- Vergrößerung der Dicke der Wand;
- Vergrößerung der Dicke der Bauteilkomponenten;
- Reduzierung der Längenmaße von Platten oder Paneelen, nicht jedoch der Dicke;
- Reduzierung der Ständerabstände;
- Reduzierung der Abstände zwischen den Befestigungselementen;

VERBREITERUNG

Bei Probekörpern, die ohne Tragkonstruktion geprüft werden, darf eine identische Konstruktion verbreitert werden, wenn der Probekörper bei einer Mindestnennbreite von 3 m mit einem freien vertikalen Rand geprüft wurde.

- Anforderung erfüllt: $B_{max} = \infty$

VERGRÖßERUNG DER HÖHE

Die Höhe der Konstruktion darf unter den folgenden Bedingungen um 1,0 m vergrößert werden:

- die geprüfte Mindesthöhe beträgt 3 m bei Prüfung ohne Tragkonstruktion oder 2,8 m bei Prüfung mit Tragkonstruktion;
 - die maximale Durchbiegung des Probekörpers hat 100 mm nicht überschritten;
 - die Ausdehnungsmöglichkeiten werden proportional erhöht.
- Anforderung erfüllt: $H_{max} = 4000 \text{ mm}$

TRAGKONSTRUKTIONEN

Norm-Tragkonstruktionen

Bei Probekörpern, die im Prüfraum ohne Tragkonstruktion geprüft wurden, ist das Ergebnis auf massive Tragkonstruktionen hoher Rohdichte mit mindestens dem gleichen Feuerwiderstand anwendbar, wie sie der Probekörper aufweist.



Auskunft über die Anwendbarkeit gemäss den Schweizerischen Brandschutzvorschriften

VKF Anerkennung Nr. 32214

Inhaber /-in: Vorfa-Plast AG

Gültigkeitsdauer: 31.12.2028

Ausstellungsdatum: 02.03.2023

Erweiterter Anwendungsbereich

Der erweiterte Anwendungsbereich richtet sich nach folgendem Dokument:

Gutachten, SIPIZ Olten, Nr. GU 153 001 2022 vom 06.12.2022

- Varianten Abdeckung:
Gipsplatte LAFARGE LAGYP KGBI 12.5 HRAK (D=2x12.5mm)
- Variante Ausflockung
Steinwolle HERALAN-STEINWOLLE FÜLLFLOCKEN (RD=65kg/m³)
- Varianten Einbauten gemäss Ziffer 5.5
- Alternative Sanitärkomponenten mit gleicher Funktion
Aussen an der Wand befestigte Komponenten:
Befestigung und Belastung für das Trägersystem sind zu berücksichtigen

Innerhalb der Wand befestigte Komponenten

Vergrösserung der Komponenten und der Durchführungen: max. 15%

Mindestabstand der Komponenten bei beidseitiger Installation mit symmetrischer Anordnung

D_{min}=114mm Füllung des Hohlraums mit Steinwolle-Flocken

D_{min}=90mm Füllung des Hohlraums mit Steinwolle-Flocken und mittige Anordnung einer Platte GEBERIT GIS PANEEL (D=1x18mm)

- Varianten Nische
Mindestabstand der Nischen bei beidseitiger Installation mit symmetrischer Anordnung
D_{min}=114mm Füllung des Hohlraums mit Steinwolle-Flocken

Mindestabstand der Nische zur Abdeckung bei einseitiger Installation

D_{min}=114mm Füllung des Hohlraums mit Steinwolle-Flocken

Abmessungen Nische:

L_{max}=1500mm B_{max}=1200mm

- Weitere Ausführungsvarianten gemäss Gutachten

Aus Prüfung abgeleitete Anwendung

Die aus einer Prüfung abgeleitete Anwendung richtet sich nach folgendem Dokument:

Prüfbericht SIPIZ Olten Nr. 153 001 2022 vom 29.03.2022 und

Gutachten, SIPIZ Olten, Nr.GU 153 001 2022 vom 06.12.2022

- Mit der Prüfung wurde der Raumabschluss E und die Isolation I vertikal (Decke) mit der Rohrbelegung gemäss Gutachten Nr.GU 153 001 2022, Ziffer 5.5 nachgewiesen.
- Vollständige Füllung der Hohlräume in der Wand durch das Einblasen von Steinwolle-Flocken